

Vortragstagung des Entomologischen Vereins Mecklenburg am 10.10.2009 im „Natureum“ der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg

UWE DEUTSCHMANN

Die Herbst- oder Vortragstagung des Entomologischen Vereins Mecklenburg e.V. (EVM) fand am 10.10.2009 um 10.00 Uhr im Natureum am Schloss in Ludwigslust statt.

Die 20 anwesenden Vereinsmitglieder wurden durch den Hausherrn des Natureums, Uwe Jueg, begrüßt. Uwe Jueg erläuterte die Geschichte und den Zweck des ehemaligen Fontänenhauses des nahe gelegenen Ludwigsluster Schlosses und machte in seinen Ausführungen deutlich, warum die Naturforschende Gesellschaft e.V. (NFG) dieses Haus erworben hat. Mit viel Engagement einzelner Mitglieder der NFG und zahlreicher Spenden und Unterstützungen, u.a. auch durch finanzielle Mittel der BINGO-Lotterie, wurde das Museum am 21.5.2006 eröffnet. Uwe Jueg erklärte, dass das Natureum das einzige naturwissenschaftliche Museum in Westmecklenburg ist, und in Zukunft eine herausragende Bedeutung bei der Erfassung von naturwissenschaftlichen Daten in Mecklenburg sein wird. Der Anfang ist gemacht. Eine Reihe von Sammlungen, darunter z.B. die des Geologen und Botanikers Dr. Gerhard Krille aus Schwerin, werden hier für die Nachwelt erhalten, wissenschaftlich ausgewertet und für alle interessierten Besucher zugänglich gemacht.

Da der EVM kooptierendes Mitglied bei der NFG ist, wird er die Räume des Natureums in Zukunft für Tagungen und Beratungen kostenfrei nutzen.

Der Vorsitzende des Vereins bedankte sich bei den Mitgliedern für die Unterstützung bei der Bewältigung der gestellten Aufgaben im Jahr 2009. Besonders bedankte er sich bei den Mitgliedern des Vereins, die bei den Projekten „Erfassung der Entomofauna im Schönwolder Moor bei Gadebusch“ und beim Projekt „Görries“ in Schwerin Daten geliefert haben.

Dr. Wolfgang Zessin stellte die ersten Ergebnisse bei der Erfassung der Entomofauna am Kraaker Mühlbach vor.

„Zikaden – eine wenig beachtete Insektengruppe“ nannte Herr Uwe Deutschmann seinen Vortrag über eine Insektengruppe, die bisher in Mecklenburg-Vorpommern in den vergangenen 20 Jahren kaum oder wenig Beachtung fand. Die letzten Aufzeichnungen über die Zikadenfauna in Mecklenburg-Vorpommern wurden im Jahr 2000 veröffentlicht, die Daten der Tiere liegen jedoch schon 50 Jahre zurück. Die interessante Gruppe der Zikaden hat bisher wenig Interessierte zum Sammeln angeregt, trotzdem sie hervorragend als Bioindikatoren, insbesondere zur naturschutzfachlichen Beurteilung landwirtschaftlich genutzter Grünlandflächen, verwendet werden könnten. Von den etwa 620 Arten wurden bisher in MV nur 328 Arten in den

vergangenen Jahrzehnten nachgewiesen. U. Deutschmann stellte einzelne Artengruppen vor, zeigte an Hand von Beispielen die Entwicklung der Zikaden und beschrieb die Lebensweise der Larven, einschließlich der Wirtspflanzen und der adulten Tiere.

Herr Achim Schuster hielt einen Vortrag über seine Reiseeindrücke aus Grönland unter Beachtung der Wanzenfauna. Trotz der nur geringen Vegetation an einzelnen Reisezielen konnte er an den dort vorkommenden Zwergweiden noch 2 Wanzenarten nachweisen.

Im Anschluss an die Vorträge haben die Mitglieder die Möglichkeit genutzt, über ihre Erfahrungen, die sie beim Fang und der Bestimmung ihrer Tiere erlebten, intensiv zu diskutieren.

Der Abschluss der Tagung war ein gemeinsames Mittagessen.

Adresse des Verfassers: Uwe Deutschmann, Feldstr. 5, 19067 Buchholz; uwe_deutschmann@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Virgo - Mitteilungsblatt des Entomologischen Vereins Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Deutschmann Uwe

Artikel/Article: [Vortragstagung des Entomologischen Vereins Mecklenburg am 10.10.2009 im „Natureum“ der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg 63](#)